



Anzenstein mit Blick auf Kemnath
Foto: Peter Burger

Stadt Kemnath
stellt diesjähriges
Ferienprogramm vor S. 2

Open-Air
am Stadtplatz mit
den Troglauer Buam S. 4

50-jähriges Jubiläum
beim Kegelverein
Gut Holz Löschwitz S. 5

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,



Jetzt ist es soweit! Am Samstag, den 27. Juli steigt auf dem Kemnather Stadtplatz das große Open-Air der Troglauer Buam. Sie feiern mit diesem Konzert ihr 15-jähriges Jubiläum. In der letzten Ausgabe des KEM-Journals habe ich bereits darüber berichtet.

Zwischenzeitlich haben Sicherheitsgespräche mit der Polizei, den Rettungs- und Sicherheitsdiensten und natürlich mit den Verantwortlichen der mitveranstaltenden Sportvereine SVSW Kemnath und TSV Kastl stattgefunden. Man wird sich im Großen und Ganzen an die Abspermaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen der letzten Open-Air-Veranstaltungen auf dem Stadtplatz orientieren. Die Parkplatzbeschilderung durch das Parkleitsystem. Die Parkmöglichkeit für die Stadtplatzanlieger auf einem separat ausgewiesenen Parkplatz und all die anderen vorbereitenden Maßnahmen sind eingeleitet.

Ich freue mich mit Ihnen allen zusammen, an diesem Abend einige fröhliche Stunden bei dieser Open-Air-Veranstaltung verbringen zu dürfen. Im Vorprogramm haben sich Claudia Kock, Michi Dietmayr, Gringo Bavaria und die Kemnather Band Goodlands angesagt. Ich freue mich auf ein fröhliches Fest bei hoffentlich schönem Wetter.

Zwei Tage vorher wird auf der Burg Waldeck Theater gespielt. Das Landestheater Oberpfalz wird zusammen mit dem Heimat- und Kulturverein und der Freiwilligen Feuerwehr wieder einen unvergesslichen Abend auf der Burg Waldeck mit exklusiven Theater unter freiem Himmel präsentieren. Der Klassiker „Die Geierwally“ wird gespielt. Auch für die Kinder ist ein separates Theaterspiel geplant. Die Aufführungen sind so gut wie ausverkauft, aber Restkarten gibt's wohl noch immer.

An diesem letzten Juli-Wochenende sind auch die letzten Schultage angesagt. In der Woche darauf ab 1. August bietet die Stadt Kemnath wieder ein umfangreiches Ferienprogramm mit insgesamt 23 verschiedenen Aktionen an. Viele Vereine haben sich wieder bereiterklärt, für unsere Kinder und Jugendliche ein Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Außerdem bietet Learning Campus in den Ferienwochen ihr Wochenprogramm an. Entsprechende Prospekte und Veranstaltungshinweise liegen im Rathaus aus.

Für viele von uns geht es dann im August in den Urlaub. Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Tage und Wochen im Jahresurlaub und natürlich eine gesunde Rückkehr nach Kemnath.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst
Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Ferienprogramm 2019



„Wir haben uns für den Sommer 2019 wieder viel einfallen lassen“ versicherte Bürgermeister Werner Nickl bei der Vorstellung des Ferienprogramms. Das präsentiert sich heuer in einem neuen Layout und dem neuen Logo der Stadt Kemnath. „Die schönste Zeit des Lebens wird im Kemnather Land auch in diesem Jahr wieder bunt und abwechslungsreich“ war Nickl überzeugt.

Viele Vereine haben sich etwas einfallen lassen, um ein sehr umfangreiches und attraktives Programm zu erstellen. „In diesem Jahr können wir auch wieder in Zusammenarbeit mit der Firma Learning Campus sehr interessante Programmpunkte anbieten, die eine komplette Woche umfassen“ betonte Nickl. Erlebnis und Spaß sind also garantiert!

In dem Infoheftchen, das ab sofort überall ausliegt, sind alle 23 Termine aufgelistet. Es liegt nicht nur in der Stadtverwaltung erhältlich, sondern auch in den Geschäften. In den Schulen wird es an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Auch heuer gibt es wieder viele bewährte und gut besuchte Veranstaltungen wie der „Kindersicherheitstag der Polizei und des BRK“, die beiden Fahrten des Kinderschutzbundes oder die Schnupperangebote für Angeln, Kegeln, Fliegen oder Reiten. Es gibt aber auch neue Angebote wie „Mountainbike Training“, „Spielend Petanque erlernen“, „Von der Blüte zum Honig“, einen „Koch- und Backkurs“ im Familienzentrum Mittendrin, „Wir lernen den EWILPA in Waldeck kennen“ oder eine „Digitale Schnitzeljagd im Jugendmedienzentrum T1.“ Kinder unter 14 Jahren können sich auf eine Familienfahrt in den Freizeitpark Plohn freuen. Der HAK Kemnath lädt zu einer musikalischen Zeitreise der MP3-Player in das Musikeum ein. Am Tunnel beim Spielfisch können Kinder und Jugendliche zusammen mit der Künstlergruppe MALWAS eine wilde Dschungellandschaft mit Phantasietieren entstehen lassen. Mit dem beiliegenden Anmeldeschein sollten sich Interessenten mindestens eine Woche vorher im Rathaus der Stadt Kemnath anmelden. Zu den einzelnen Veranstaltungen kann man sich aus Gründen der Gleichbehandlung erst am Dienstag, 23. Juli anmelden. **jzk**

August-Ausgabe

Anzeigenschluss:	31.07.2019
Erscheinungstermin:	07.08.2019

Sommerkonzerte 2019

Der Sommer ist da - und mit ihm auch die Kemnather Sommerkonzerte auf der Seebühne. Direkt am Stadtweiher im Seeleitenpark gelegen, finden im Sommer folgende Sonntags-Konzerte statt:

- **4. August: Stadtkapelle Kemnath**
- **8. September: Jugendbergmannskapelle Pegnitz**

Die Konzerte beginnen jeweils um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Kastl** sucht für das Kinderhaus Pustebäume zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **ca. 8,0 Stunden**.

Witterungsbedingt kann insbesondere in den Wintermonaten oder aus besonderen Anlässen eine höhere wöchentliche Arbeitszeit anfallen.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind spätestens bis 09.08.2019 an die Gemeinde Kastl, Kirchplatz 5, 95506 Kastl, zu richten. Auskünfte erteilt Frau Dumler (Tel.Nr. 09642/707-713).

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, bitte in Form eines zusammenhängenden PDF-Dokuments, an reinhard.herr@kemnath.de senden.

Hinweis:
Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können leider nicht erstattet werden.



Schnell einen Antrag ausfüllen oder einen Handwerker für die kaputte Waschmaschine organisieren. All das kann nicht jeder ohne Probleme selbst erledigen und ist für viele Menschen eine große Herausforderung. Genau hier unterstützt LEBENplus und erleichtert dadurch Ihren Alltag. Die Aufgabe von Stefanie Baier ist es, kostenlos zwischen Hilfesuchenden und Netzwerkpartnern zu vermitteln. LEBENplus ist ein Projekt der Stadt Kemnath und des Bayerischen Roten Kreuzes im Kreisverband Tirschenreuth und wird durch das Bayerische Staatsministerium gefördert. Seit gut 1,5 Jahren gibt es nun das Büro in Kemnath und die Zahl der Menschen, die Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen steigt stetig. „Gerade jetzt wenn der Sommer beginnt und viele in den Urlaub fahren, nehmen Anfragen zur Unterstützung der Daheimgebliebenen zu“, so die Quartiersmanagerin. Egal ob es sich um ehrenamtliche Hilfe, wie z.B. Gießen der Blumen handelt oder eine Beratung nötig ist, weil Mutter oder Vater nicht mehr alleine während des Urlaubs zu Hause bleiben können - LEBENplus versucht immer eine Lösung zu finden. Wenn auch Sie das Angebot von LEBENplus nutzen wollen, oder sich gerne freiwillig engagieren möchten sind Sie bei LEBENplus herzlich willkommen. Das Büro am Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude) ist immer Montag- und Mittwochvormittag von 8 bis 12 Uhr und Dienstagnachmittag von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Sie erreichen Quartiersmanagerin Stefanie Baier unter der Telefonnummer 09642 9158210 oder per E-Mail: baier@meinlebenplus.de. Das Büro ist vom 13.Juni bis einschließlich 23.Juni wegen Urlaub geschlossen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117



Apothekennotdienste:

- bis 19.07. Apotheke Speichersdorf
- bis 26.07. Vorstadt-Apotheke
- bis 02.08. Apotheke Weidenberg
- bis 07.08. Apotheke Schug am Turm

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Amberger Str. 59
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

09642 2412
09642 7599

Free call **0800 0 PRIEBE**
7 7 4 3 2 3

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Taxibus bis 8 Pers.

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

Vom Spaßprojekt zur „Heavy Volxmusic“

Open Air zum 15-jährigen Bestehen der „Troglauer“ am 27. Juli



Musikalisch sind und waren sie schon immer. Auch in verschiedenen Bands haben sie schon immer gespielt. Aber alle sechs Burschen gemeinsam auf der Bühne und in einer Combo standen sie bis 2004 noch nicht. Und dass es soweit kam, war dann doch eher Zufall. „Beim Fest des TSV 1960 Kastl war eine Band ausgefallen und wir sollten in die Bresche springen“, erinnert sich Front-Sänger Thomas Wöhrl, genannt „Domml“. Eine Art Volksmusikkapelle war gesucht worden und dann habe man sich eben bereit erklärt, einmalig – also nur für diesen Auftritt – auf die Bühne zu gehen. Gekannt haben sich alle bereits, denn man teilte sich mit den verschiedenen Bands den Probenraum in – klar – Troglau. Heraus kam an diesem Abend in Kastl eine Mischung aus AC/DC und den Wildecker Herzbuben – und genannt hat man das „Heavy Volxmusic“. Bereits beim ersten Auftritt lief die musikalische Combo unter dem Namen „Troglauer Buam“.

Den Besuchern hat es offensichtlich gefallen und auch im „Neuen Tag“ wurde damals positiv berichtet. „Und irgendwie hat sich das bis nach Oberviechtach rumgesprochen, wo man uns erneut verpflichten wollte“, sagt Mike Raps. Und dann folgten Auftritt um Auftritt, im Sommer 2007 gab es dann sogar den ersten Plattenvertrag. „Das war dann auch der Punkt, wo man sich entscheiden musste“, so Domml. Es habe allen Spaß gemacht und gefallen, aber „echter“ Beruf und Leben als „Troglauer Buam“ ließen sich nicht mehr vereinen. Musik als Hauptberuf hatte lange Zeit niemand im Kopf, entsprechend musste auch eine gewisse Zeit diskutiert werden, ob man den 100-Prozent-Sprung ins Musikgeschäft wirklich wagt. Denn es hieß auch, sichere Einnahmequellen als TÜV-Mitarbeiter, als Versicherungsagent oder als Diplom-Informatiker aufzugeben. „Aber wir waren uns einig: Wir riskieren es!“, sagt Roland „Roy“ Pfleger.

Seither sind die „Troglauer“ regelmäßig in bekannten Fernsehsendungen zu Gast: „Immer wieder Sonntags“, „Fernsehgarten“, „Abendschau“, früher auch im „Musikantenstadl“, sie waren vermutlich die erste Band, die in Lederhosen bei MTV aufgetreten ist, und performten in der Pro7-Show „My Hit Your Song“. Geschrieben haben sie auch den Trailer-Song zu „Bauer sucht Frau“, die Goldhymne für Maria Höfl-Riesch und sie fuhren mit dem deutschen Bobteam den Eiskanal hinunter. Dass sich das alles so gut entwickelt, war weder plan- noch vorhersehbar. „Es ist in den 15 Jahren immer wieder etwas passiert, womit wir nicht gerechnet haben“, betont Domml. Der Faktor Glück, so die sechs Musiker übereinstimmend, habe schon auch seinen Stellenwert gehabt. Es gehört aber auch Disziplin und Aus-

dauer dazu. „Anfangs waren wir ja ein reines Spaßprojekt. Um bestehen zu können, braucht es aber auch Fleiß, Geduld und manchmal etwas Ernsthaftigkeit“, so Raps. Sonst wären auch die über 1.000 Auftritte nicht möglich, die die Troglauer in den vergangenen 15 Jahren absolviert haben. Mittlerweile sind sechs Alben der Band erschienen, die jüngste in diesem Jahr mit Titel-Motto „Friede Freude Volxmusic“. Den eingeschlagenen Weg wollen die Troglauer weitergehen. „Im Idealfall läuft es so weiter wie bisher, einen Masterplan haben wir nicht“, so Domml. An der Entstehungsgeschichte der Songs sind die Troglauer übrigens stets beteiligt. Entweder man schreibe selber oder man arbeite eng und intensiv mit verschiedenen Songwriter-Teams zusammen. Da werde dann auch darauf geachtet, dass die Sprache der Lieder den richtigen „Flow“ habe.

Den Geburtstag quasi „daheim“ zu feiern, war ein großer Wunsch der Troglauer. „Wir sind froh, dass das klappt und viele Helfer an unserer Seite sind“, betont Raps. Der Auftritt am Kemnather Stadtplatz ist nicht der erste seiner Art, bereits 2008 ging das erste Troglauer-Open-Air über die Bühne – damals zum 1000. Geburtstag der Stadt Kemnath. Wenn jetzt wieder mehrere tausend Fans erwartet werden, dann wollten die Troglauer das umsetzen, was sie sich in einem ihrer ersten Lieder auf die Fahne geschrieben haben: „Mach ma Party miteinander!“

Open-Air mit Freunden

Neben den Troglauern treten beim Open-Air folgende weitere Künstler auf: Die Lokalmatadoren von „Goodlands“ um Dr. Ralf Cronenberg und Andreas Demleitner, die bayrische Singer-Songwriterin Claudia Koreck, Musikkabarettist Michi Dietmayr sowie die Niederbayern-Rocker „Gringo Bavaria“. Einlass ist ab 16 Uhr, ab 17 Uhr spielen die „Goodlands“, ab 18 Uhr Gringo Bavaria, ab 19 Uhr Claudia Koreck, ab 20 Uhr Michi Dietmayr. Die Troglauer entern dann gegen 20.30 Uhr die Bühne. Der Vorverkauf für das Open Air läuft. Tickets für zwölf Euro (Kinder bis einschließlich zwölf Jahre bezahlen fünf Euro) gibt es in Kemnath bei „Mein Lieblingsplatz“ am Stadtplatz, bei den Konzerten der Troglauer am Fanshop sowie im Internet unter www.troglauer.de und www.nt-ticket.de. Die Ticketpreise an der Abendkasse liegen bei 15 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder.



Entsorgung im Juli / August 2019

Gelber Sack

Am **18.07.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwa ben e g g a t e n, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **26.07.** in Godas und Neusteinreuth sowie am **18.07.** in Hopfau.

Papiertonne

Am **19.07.** in Godas und Neusteinreuth. Am **22.07.** in Hopfau. Am **24.07.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwa ben e g g a t e n, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **22.07.** sowie am **05.08.** in Godas, am **24.07.** sowie am **07.08.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **17.07.** und **31.07.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **17.07.** und **31.07.** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am **23.07.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **11.07.** sowie am **25.07.** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 17. Juli 2019 um 14 Uhr im Gasthaus Kormann. Referent: Dr. Sebastian Vonhoff. Thema: Info über Zeitpunkt der Medikamenteneinnahme

Seit 50 Jahren aktiv

SKK Gut Holz Löschwitz feiert Jubiläum



Der Kegelverein SKK Gut Holz Löschwitz feiert dieses Jahr das 50-jährige Bestehen und lädt alle recht herzlich dazu ein, dieses Ereignis mitzufeiern. Zu diesem Anlass wird am 20. Juli 2019 ab 18 Uhr an der Kegelbahn in Löschwitz ein Fest zu Ehren dieses Jubiläums stattfinden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, unter anderem wird es ein Spanferkel geben. Des Weiteren wird „Markus vom Hammerweg“ mit seiner musikalischen Unterhaltung durch den Abend begleiten und zu guter Letzt wird das ganze durch eine kleine Lichtershow abgerundet.



Steuer Tipp

KICK - GROSSER

Max-Reger-Str. 1 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-7546



Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen bei Erhalt von Baukindergeld

Bei Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen wird nach § 35a EStG eine Steuerermäßigung in Höhe von 20 Prozent der in der Rechnung enthaltenen Handwerkerleistung für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie Schaffung von neuen Wohn- oder Nutzflächen nach Fertigstellung und Einzug gewährt. Berücksichtigt werden dabei pro Jahr maximal EUR 6.000,00, so dass der Steuerabzug maximal EUR 1.200,00 beträgt. Die Steuerermäßigung kann aber nicht für Maßnahmen in Anspruch genommen werden, die durch zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse öffentlich gefördert werden. Dies sind z. B. sämtliche KfW-Programme. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um mit Haushaltsmitteln subventionierte oder aus Eigenmitteln der KfW finanzierte Förderprogramme handelt. Das Bundesministerium des Landes Schleswig-Holstein hat nun darauf hingewiesen, dass die Gewährung von Baukindergeld die Inanspruchnahme der Steuerermäßigung nicht ausschließt. Mit dem Baukindergeld wurde ausschließlich der erstmalige Erwerb von Wohneigentum oder die Neuanschaffung von Wohnraum gefördert. Handwerkerleistungen seien hingegen nicht der Inhalt der Förderung, die über zehn Jahre ausgezahlt wird. Im Gegensatz zu anderen Förderprogrammen der KfW-Bankengruppe für investive Maßnahmen der Bestandssanierung schließt die Gewährung von Baukindergeld daher die Inanspruchnahme der Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen nicht aus. Im Rahmen der Handwerkerleistungen ist jedoch darauf zu achten, dass diese erst nach dem Einzug berücksichtigt werden. Ein gutes Beispiel wäre hier die Erstellung von Außenanlagen oder das Anbringen des Außenputzes nach dem Einzug in das Haus. Außerdem ist eine Rechnung erforderlich. Ganz wichtig ist aber, dass die Rechnung überwiesen und nicht bar bezahlt wird, und dass in der Rechnung die enthaltene Arbeitsleistung angegeben wird.

Termine Kemnath

- 19.07.2019 - **Kolpingsfamilie Kemnath**
21.07.2019 183. Pfarrwallfahrt nach Marienweiher
20.07.2019 **Rewe**
Weinfest am Reweparkplatz
Goodlands, 18 Uhr
27.07.2019 **Stadt Kemnath**
Open Air mit den Troglauer Buam, Stadtplatz

Termine Waldeck

- 21.07.2019 **Kindergarten St. Anna**
14 Uhr - Sommerfest auf dem Sportgelände
des SVW
25.07.2019 u. **Heimat- und Kulturverein**
26.07.2019 jew. 20 Uhr - LTO mit dem Stück, Die Gei
er-Wally'
26.07.2019 **Heimat- und Kulturverein Waldeck**
09.00 Uhr Kindertheater „Clown“

Kindergarten feiert

Der Kindergarten St. Anna und der Elternbeirat laden alle Interessierten, insbesondere Omas, Ops, Uromas, Uropas und Verwandte und Bekannte der Kindergartenkinder zum Sommerfest am Sonntag, 21. Juli auf das Sportgelände des SV Waldeck ein. Den Auftakt macht um 14 Uhr eine Aufführung der Kinder. Sie entführen in die Welt des ‚Wetters‘. Der Elternbeirat bietet Kaffee und ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet an und natürlich auch andere Getränke an. Die Burgmetzgerei Fütterer sorgt für Grillspezialitäten. Bei der großen Tombola gewinnt jedes Los und beim Schätzspiel winkt ein hochwertiger Preis. Für die Kinder finden verschiedene Aktionen, wie u.a. Kinderschminken, Tattoos und eine Schatztruhe statt.

Fahrt zum Gäubodenfest

Der JU Ortsverband Kemnath organisiert in diesem Jahr wieder eine Fahrt zum Gäubodenvolksfest nach Straubing und lädt hierzu alle Interessierten recht herzlich ein. Die Busfahrt findet am 10. August statt. Abfahrt ist um 10 Uhr in Kemnath an der alten Post. Die Rückfahrt ist für 23 Uhr angesetzt. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen unter 01754581458 oder 01709538320. Das Team der JU Kemnath freut sich auf euch!

Ablauf der 183. Wallfahrt

Nach Marienweiher im Juli

Freitag, den 19.07.2019 Drei-Tages-Wallfahrt

22 Uhr Auszug der Fußwallfahrer ab der Pfarrkirche Kemnath

Samstag, den 20.07.2019 Zwei-Tages-Wallfahrt

6.30 Uhr Wallfahrermesse in der Stadtpfarrkirche Kemnath – anschließend Fahrt mit Bus nach Bad Berneck

8 Uhr Zusammentreffen mit den Fußwallfahrer, die letzte Etappe wird gemeinsam gegangen

12.30 Uhr Eintreffen in Marienweiher

Sonntag, den 21.07.2019 Ein-Tages-Wallfahrt

7 Uhr fährt ein Bus von Kemnath ab Busbahnhof nach Marienweiher

14 Uhr nach Kreuzweg Busrückfahrt über Wirsberg

15.15 Uhr gemeinsamer Einzug in Kemnath

Anmeldung für die Busfahrten bis 19.07.2019 im Pfarramt Kemnath. Ausführliche Infos auch unter www.kemnather-marienwallfahrt.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal Monat Juli 2019 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt



Geburten:

28.05.2019
Geburtsort: Pegnitz
Leonard Dominik Götz
Eltern: Christian Franz
und Joy Carmona
Götz, geb. Olvido
Kastl, Weha 15



Eheschließungen:

13.06.2019
Heiratsort: Kemnath
Richard Burger und Susana
Peters, geb. Bautista Vargas
Kemnath, Gerhart-Haupt-
mann-Str. 8,
Bischberg, Weiherstr. 11

13.06.2019
Heiratsort: Kemnath
Patrick Rainer Rebhan und
Anika Petra Hawranek
Kemnath, Erbendorfer Str. 2

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath

Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400

Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 14 28

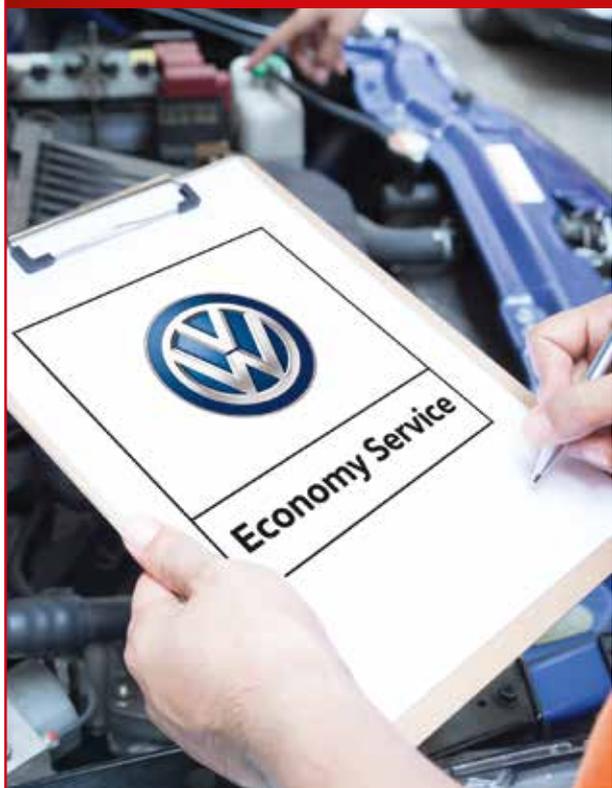
Redaktion: Holger Stiegler

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Auto Brucker



JETZT NEU!
Volkswagen
Economy Service
in Fuhrmannsreuth!

**Der preiswerte
& originale
VW-Service**



**Verkauf & Serviceannahme
mit kostenlosem
Ersatzfahrzeug in Kemnath!**

**AKTION
JULI**

in Brand & Kemnath
für alle Volkswagen
und Škoda-Fahrer:

**30%
Nachlass
auf Bremsen**

Abschnitt einfach ausschneiden und mitbringen!

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de



Impressionen vom Kreisjugendtag



Bilder: Florian Frank

Fussballiade in Waldeck



Ab Fronleichnam fand in Landshut die 2. Fussballiade des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) statt. Mit dabei war auch die E-Jugend des SV Waldeck. Der SVW nahm an der Veranstaltung als einzige E-Jugendmannschaft des Kreises Amberg-Weiden an der E-Jugend Club-Championship teil.

Am Freitag war um 6 Uhr Abfahrt in Waldeck. Ausgestattet mit einem Frühstück, das Susann Daubitz von REWE-Kemnath frisch bereitgestellt hatte, ging es mit dem Zug ab Weiden nach Landshut. Das Qualifikationsturnier begann um 10 Uhr auf dem Sportgelände der DJK Altdorf bei Landshut. Gegner waren u.a. die später Gesamtdritten und Viertplatzierten SV Waldeck-Obermenzing und TSV Landshut-Auloh. Am Festgelände probierten die Jugendlichen die verschiedenen Angebote von Fussball-Darts, Geschwindigkeitsschießen und BubbleBall sowie eSportsArea aus. Nach einer Stärkung ging es noch auf die Festmeile, wo verschiedene Live-Bands spielten und die Jungs abfeierten.

Beim Platzierungsturnier der Club-Championship am Samstag waren beim SC Landshut-Berg wieder sieben Spiele zu absolvieren. In der Achtergruppe belegte der SVW einen starken 3. Platz. Mit einem privaten Shuttle-Bus ging es am Nachmittag wieder zurück in die Innenstadt. Der nochmalige Besuch des Festgeländes und der Festmeile endete mit einem Lebend-Kicker-Spiel und zum Abschluss wurde das eClub-Championship auf der Festbühne Live verfolgt.

Müde aber auch stolz dabei gewesen zu sein, ging es am Sonntag wieder mit dem Zug zurück in die Oberpfalz. Für die SVW-Jugend war es ein Erlebnis, dass sie sogleich nicht vergessen werden. Die Teilnahmedaillen werden die Kids sicher mit Stolz daheim aufbewahren. Stolz ist natürlich auch der SVW darauf, dass man als einzige E-Jugendmannschaft aus dem Weidener Bereich an der Fussballiade teilgenommen hat. Ein besonderer Dank gilt aber auch den teilnehmenden Betreuern Christian Lukas, Marcus Völkl und Harry Schupfner - ein Sonderlob für die Organisation dieser Fahrt.

Wer Lust am Fussball und den Unternehmungen beim SVW hat, ist herzlich willkommen zum Schnuppertraining, das am Freitag, 19. Juli um 17 Uhr, auf dem Sportgelände des SVW stattfindet. Anmeldungen nimmt Jugendleiter Harry Schupfner, Mail: h.schupfner@sv-waldeck.de, entgegen. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.sv-waldeck.de.

Foto und Text: hl



FAIRTRADE AKTUELL

VORTRAG AM 22. JULI ZUM THEMA „FAIRE BESCHAFFUNG“

Die Referenten Ulrich Frey und Wolfgang Würfl, Vorsitzende des FAIR-Handelszentrums in Langquaid kommen am 22. Juli nach Kemnath, um über das Thema „Faire Beschaffung“ und die Arbeit im FAIR-Handelszentrum zu informieren. Das FAIR-Handelszentrum versorgt Weltläden und zahlreiche Aktionsgruppen in Ostbayern mit Waren aus fairem Handel. Insbesondere in Kirchen und Schulen ist so ein weitverzweigtes Netz von Verkaufsstellen entstanden. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung um 19.30 Uhr im Pfarrheim Kemnath (Schützengraben 10) zu besuchen.



Apotheken-Tipp

Stadt-Apotheke

Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9 22 90



Neues zum Thema Pollenallergie

Die Zahl der Pollenallergiker nimmt Jahr für Jahr zu. Als Auslöser wird neben übertriebener Hygiene und Luftverschmutzung auch eine erhöhte Pollenbelastung wegen des Klimawandels diskutiert. Die Allergie äußert sich als Heuschnupfen mit meist juckenden, tränenden Augen und einer laufenden Nase. Zusätzlich verschlimmern sich bei vielen Allergikern Grunderkrankungen wie Neurodermitis oder Asthma.

Heuschnupfensymptome lassen sich gut behandeln. Ganz einfach wegspülen kann man die Pollen mit einer Nasendusche und isotonen Salzlösungen. Vorbeugend lassen sich Augentropfen und Nasensprays mit Cromoglicinsäure einsetzen. Diese sind ausgesprochen gut verträglich, zeigen aber eine eher schwache Wirkung.

Sind die Beschwerden stärker ausgeprägt, nimmt man lieber gleich Nasenspray und Augentropfen mit Azelastinsäure oder Levocabastin. Diese Wirkstoffe blockieren den körpereigenen Botenstoff Histamin, welcher die Allergie auslöst. Auch Tabletten mit verwandten Wirkstoffen (Cetirizin, Loratadin und seit kurzem auch das früher als Xusal bekannte Levocetirizin) sind ohne Rezept erhältlich.

Zu den stärksten rezeptfreien Heuschnupfenmitteln zählen die Cortison-Nasensprays. Neben Histamin werden durch Cortison nämlich auch Entzündungsbotsstoffe gehemmt. Dadurch wirken die neuen Nasensprays nicht nur antiallergisch, sondern auch antientzündlich, und beruhigen so auch stärkere Fälle von Pollenallergie.

Sind die Augen leicht entzündet, empfehlen sich außerdem Augentropfen mit Augentrost. Auch ein abschwellendes Schnupfenspray kann kurzzeitig unterstützend genommen werden. Sollten Sie darüber hinaus von Halskratzen und Heiserkeit geplagt werden, so können Sie Ihre gereizten Schleimhäute durch Lutschpastillen mit Isländisch Moos oder Hyaluronsäure beruhigen.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Kastler Schützen steigen auf

Große Feierlichkeit in der Gemeinde



Die Kastler Schützen haben schon immer ihr Sportgerät beherrscht. Doch im Januar gelang ihnen mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga Süd der bislang größte Erfolg. Dies feierten sie am Samstag mit einem zünftigen Fest vor dem Vereinsheim. Für Stimmung sorgte Musikant Gerd aus Tiefenbach. Vorsitzender Wolfgang Raps ließ die Anwesenden teilhaben an dem Verlauf des Wettbewerbes im schwäbischen Ostfildern, der bis zum Schluss spannend war. So war laut dem Redner der Klassenerhalt im Mittelfeld der zweiten Bundesliga in den vergangenen Jahren stets das erreichte Ziel.

Wolfgang Raps betonte, wie schön es für die Mannschaft und ihre Betreuer gewesen sei, dass die Daheimgebliebenen so viel Anteil an dem Verlauf der Meisterschaft genommen hatten. So seien die Heimkehrer bereits in Troglau von der Feuerwehr abgeholt worden, die Böllerschützen hätten es am Vereinsheim krachen lassen. Raps beschrieb, wie zeitintensiv das Training von Simona Bachmayer aus Floß, Michael Buchbinder, Lukas Haberkorn, Maria Kausler, Christine Schachner und Sandra Raps ist. „Das ist Spitzensport!“, machte der Vorsitzende klar.

Sandra Raps war als Ersatzschützin mitgefahren und hatte für jeden Wettbewerb extra Urlaub genommen. Schachner war aus dem 400 Kilometer entfernten Zell am See zu den Wettbewerben angereist. Raps überreichte an alle sechs Schützen eine Ehrenurkunde. Auch das Publikum honorierte den Einsatz mit langem Applaus. Doch der Erfolg ruhe auf vielen Schultern. Damit verwies er auch auf den Einsatz der Trainer Andreas Kausler und Wolfgang Raps. „Ich weiß noch, als 1991 Wolfgang Raps die deutsche Meisterschaft gewonnen hat. Seither haben die Kastler Schützen immer wieder tolle Erfolge erzielt.“ Etterer nannte hier zudem Elena Zimmermann, die im Herbst Vizemeisterin bei den deutschen Meisterschaften wurde.

Als Anerkennung durften sich die erfolgreichen Sportler in das Goldene Buch der Gemeinde Kastl eintragen. Etterer kündigte eine Geldspritze der Kommune an und überreichte ein persönliches Geldgeschenk. Wolfgang Raps dankte für den Zuschuss der Gemeinde im laufenden Jahr in Höhe von 3.500 Euro. Der Vizepäsident des Oberpfälzer Schützenbundes, Wolfgang Bauer, gratulierte dem Verein. Die Bundesliga bei den Schützen gebe es erst seit 20 Jahren. Es habe zwar immer wieder

mal ein Verein aus dem Verband geschafft, in der Bundesliga zu schießen, doch sei es stets nur einer gewesen. „Mit Kastl sind nun zwei Vereine aus unserer Region in der ersten Bundesliga. Ich bin sehr stolz auf euch.“ Dabei betonte Bauer, dass es der eigene Vereinsnachwuchs sei, der so erfolgreich ist.

Das neue Ziel sei nun erst einmal der Klassenerhalt. Auch Marco Streng von dem CSU-Ortsverband würdigte die Leistung und das Opfer von Freizeit. „Ihr seid ein Aushängeschild für unsere Gemeinde“, betonte er und überreichte eine Spende von 250 Euro. Gerhard Dobmeier von den Freien Wähler lobte die Einzelleistungen sowie den Einsatz des gesamten Vereins. „Zielwasser habe ich nicht mitgebracht. Das habt ihr nicht nötig.“ Deshalb gab es auch von ihm eine Geldspende.

Lukas Haberkorn dankte im Namen aller Sportler Wolfgang Raps und Trainer Kausler, „weil sie immer mit aller Kraft hinter uns stehen“. Raps dankte allen Helfern des Festes und dem Personal der Heimwettkämpfe, aber auch den treuen Fans und Betreuern. Er lud ein, die Mannschaft bei den nächsten Wettkämpfen zu begleiten. Die Saison startet Anfang Oktober in Fürth. Die Gegner sind die Mannschaften aus Buch und Saltendorf. Den nächsten Heimkampf gibt es am Samstag, 23. November, ab 18 Uhr. Gegner wird Pfeil Vöhringen aus der Nähe von Ulm sein. Es sind 250 Zuschauerplätze vorhanden, warb Raps. Mit einem leckeren Salatbuffet und Spanferkel lud der Verein die Gäste dann zum Kräftetanken ein. **wro**



Vor 65 Jahren

Zwergauer Kapelle feiert Jubiläum



Vor einigen Tagen hielt Pfarrer Heribert Stretz in der Dorfkapelle anlässlich des Patroziniums einen Gottesdienst. Fast auf den Tag genau vor 65 Jahren, am 25. August 1954 wurde der Grundstein zu der Kapelle gelegt und ein Jahr später im Juni 1955 wurde sie fertiggestellt und eingeweiht. Pfarrer Stretz wies bei der Messe zur Einführung auf den Altar der Kapelle hin, der die Gottesmutter 'Maria vom Guten Rat' zeigt, wie sie von der Wallfahrtskirche in Wörth an der Isar bekannt ist. Er betonte, dass man weiterhin Vertrauen zur Gottesmutter haben darf, denn sie steht uns immer in allen Anliegen in Wort und Tat zur Seite. Deshalb wird sie auch als 'Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe' verehrt.

Die schlichte, jedoch schmucke kleine Dorfkapelle in Zwergau wurde von den Eheleuten Johann und Margarete Sölch errichtet. Grund war, das Gedenken an ihren während des 2. Weltkrieges am 12. Februar 1944 in Rußland gefallenen Sohn Johann. Der damalige Waldecker Pfarrer Sigmund Malzer trug in einem Brief an den Bischof in Regensburg das Anliegen der Eheleute Sölch vor und bat in dem Antrag, wenigstens einmal im Jahr eine Hl. Messe lesen zu lassen. Das Bischöfliche Ordinariat erteilte darauf hin am 16. Juni 1956 die Genehmigung 'servatis servandis' zur Feier von sog. Schauermessen, wie sie in diesem Zusammenhang auch für die Dorfkapelle in Guttenberg ausgesprochen wurde.

Auf Wunsch der Ortsbewohner und der Familie Sölch wurde die Kapelle durch Pfarrer Malzer am 27. Juni 1955 benediziert und in einer feierlichen Messe der Muttergottes Maria vom Guten Rat geweiht, nach dem die bischöfliche Vollmacht hierzu erteilt worden war. Den Unterhalt der Kapelle übernahmen nach den Stiftern die Familie Schraml, die Besitzer des Stammhauses Zwergau 7. Sie ließ auf ihre Kosten auch das elektrische Geläut einbauen, nach dem zuvor die Glocke drei Mal am Tag per Hand geläutet wurde. Pfarrer Josef Sölch, ein Bruder des Kapellengründers, der seinen Ruhestand und Lebensabend im Anwesen seines Bruders in Zwergau verbrachte, hatte die persönliche Erlaubnis, täglich eine Hl. Messe zu zelebrieren. Er starb am 2. September 1965 im Alter von 73 Jahren in Zwergau und ist im Priestergrab auf dem Waldecker Friedhof beigesetzt. hl

Mit Gottes Segen

Kastler gläubige Pilger

Alle Jahre wieder pilgern zahlreiche Gläubige von Kastl aus bis nach Gößweinstein. 27 Pilger baten in der historischen Ortskirche St. Margareta um den Pilgersegen. Dabei wurden sie von zahlreichen Familienangehörigen begleitet. Pfarrer Heribert Stretz stellte in seiner Ansprache das Vertrauen zu Gott hervor. „Zu Dir Herr erheben wir die Seele im Vertrauen“, sang er mit der Gemeinde. „Schon in der Bibel steht im 121. Psalm „Zum Hause des Herren wollen wir pilgern!“, so begann er seine Ansprache. Bereits damals mussten Menschen Gott vertrauen und durften seine Fürsorge und seinen Segen erfahren. So zum Beispiel bei der Durchquerung des Meeres mit Mose, als auch in der Weihnachtsgeschichte, als sich die drei Heiligen Könige auf den Weg machten. Stretz wies darauf hin, dass dieser Pilgergang eine Erneuerung auf dem Weg beinhalte, eine Erneuerung von Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Der Geistliche dankte Frieda Zeitler und ihrem Vorbereitungsteam sowie allen Helfern, damit die Wallfahrt wieder gelingen könne. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich!“ verließen die Gläubigen die Kirche und zogen, geschmückt mit ihren orangen Halstüchern, die die Kastler Kirche zeigen, flotten Schrittes dem Ziel entgegen. Dabei hatte wohl jeder Pilger auch sein eigenes persönliches Ziel.

Die erste sehr wohltuende Erfahrung durfte die Wandergruppe noch im Ort machen. Zahlreiche Bürger hatten entlang des Weges Kerzengläser aufgestellt und warteten zum Abschied am Straßenrand. Begleitet und geschützt von den Freiwilligen Feuerwehren Kastl und Löschwitz/Kaibitz, sowie von einem Team des BRK Kemnath liefen die Pilger an diesem lauen Sommerabend unter der Führung von Wallfahrtsleiterin Frieda Zeitler in die Dämmerung hinein. rpp



Mit kleinen Kindern den SOMMER erleben!



Meteorologisch beginnt der Sommer am 21. Juni und dauert bis Mitte September an. Die „gefühlten“ Sommermonate Juli und August mit schwüler Hitze und klärenden Wärmegewittern stehen nun direkt an. Die vermehrte Energiestrahlung macht den Sommer zu einer Phase gesteigerter Lebensfreude und Vitalität. Oft ist es nun nur in den Morgen- und Abendstunden erträglich. Über den Tag tummelt man sich in Gebäuden, im Schatten oder im kühlen Nass. Wir freuen uns nun mit den Kindern über jeden schönen Tag. Dennoch sollte man mit kleinen Kindern auch Schutz vor der Hitze suchen. Die Haut ist noch empfindlich, die Haare noch nicht so dicht. Außerdem haben Krippenkinder noch wenig Erfahrung mit den dramatischen Temperaturen gesammelt und können selbst noch nicht entsprechend damit umgehen. Unsere Aufgabe ist es nun, die Kinder zu unterstützen, Fürsorge zu leisten und ihnen den Sommer mit all seinen schönen Seiten näher zu bringen.

Wie können Kleinkinder an heißen Sommertagen unterstützt werden?

Halten sich Krippenkinder im Freien auf, ist auf ausreichend Sonnenschutz zu achten. Dazu gehört nicht nur der Sonnenhut. Auch die Kleidung, am besten luftig und hell, sowie die Sonnenschutzcreme, Lichtschutzfaktor ab 25, spielt eine entscheidende Rolle. Wichtig ist außerdem die Aufenthaltsdauer der Kinder in der Sonne, bzw. im Schatten bewusst zu strukturieren. Natürlich darf das Trinken (Wasser, ungesüßte Tees) nicht vergessen werden. Dazu sollten Kleinkinder erinnert werden. Der Flüssigkeitsbedarf bei einem Krippenkind beträgt durchschnittlich 600 bis 700 ml. An heißen Tagen steigt dieser dementsprechend an.

Wie können wir den Sommer mit Kleinkindern erleben?

Für kleine Kinder ist es schon eine Sensation das erste Mal draußen ohne Schuhe zu laufen. Die Fußsohlen sind noch nicht abgehärtet und sensorisch sehr empfänglich. Sie spüren beispielsweise, dass das Gras weich, stoppelig, nass oder trocken sein kann. Wasser fühlt sich nass an, kann kalt oder

warm sein. Beim Barfußlaufen ist es jedoch unsere Aufgabe auf verschiedene Gefahrquellen (blühender Klee, spreißeliges Holz) zu achten. Leicht bekleidet und barfuß erfahren die Kinder die Leichtigkeit des Sommers. Er möchte von ihnen erlebt und nicht erklärt werden. Daher geben Sand- und Wasserspiele zum Beispiel die Möglichkeit die Sommerwelt sinnlich zu erkunden. Wir unterstützen die Kinder in ihrem natürlichen Entdeckerdrang indem wir das schöne Wetter (soweit möglich) im Freien nutzen und lassen dabei Knete, Bücher, Kuscheltiere und Puzzles eine Pause im Gruppenraum machen. Krippenkinder nehmen den Sommer mit all seinen Farben, Geräuschen und Gerüchen wesentlich intensiver auf, als wir Erwachsene. Dazu müssen wir ihnen Zeit und Freiraum geben.

Welche Sand- und Wasserspiele bieten sich nun an?

Ein Matschplatz ist bei Kleinkindern sehr beliebt. Dazu kann eine flache Wanne mit einem Sandgemisch feucht gehalten werden. Die Kinder erkunden den Sand auf vielfältige Weise. Kleine Becher, Schaufeln und Stöcke reichen den Kindern dazu meist aus. Sie stellen fest, mit nassem Sand, kann ein Sandkuchen gebacken werden, mit trockenem ist es eher schwierig. Sand kann umgefüllt werden, Sand kann Gegenstände verstecken, Sand rieselt aus der Hand – Sand bietet einige Lernerfahrungen! Die Kinder nutzen auch unsern Sand- und Matschplatz in der Kinderkrippe sehr gerne.

Noch spannender finden Kinder Wasserspiele, denn Wasser bedeutet Sommer. Wasser hat für Kinder eine große Anziehungskraft. Es kann kalt oder warm sein, ruhig oder wellig, fließen oder stehen, spritzen oder tropfen. Manche Gegenstände können auf dem Wasser schwimmen, andere gehen unter. All das können Kinder nun erkunden und spielerisch wichtige Erfahrungen sammeln. Dazu bieten sich ebenso eine Wanne oder ein kleines Platschbecken mit Wasser gefüllt und einigen kleinen Becher, Schaufeln, Pinseln, Schwämmen, usw. bestückt an. Mit den Pinseln können Kinder auch auf Wege malen. Sie erfahren dabei, dass die Sonne das Wasser trocknet, es sozusagen weggezaubert wird.

Auch sehr spannend finden Kleinkinder Wasserspritzblumen. Sie sind unberechenbar und das Wasser spritzt wild durch den Garten hin und her. Schließen wir diese an, strahlen die Kinder aus. Die Kinder laufen mit Freude durch den Wasserstrahl und verfolgen ihn. Besitzt man eine solche nicht, funktioniert dies auch mit einem Gartenschlauch.

Natürlich gibt es noch viele weitere Möglichkeiten mit Kleinkindern den Sommer zu erleben. Dazu gehört ebenso das Betrachten von Pflanzen und Früchten. Es können Erdbeeren oder andere Früchte mit den Kindern gemeinsam geerntet oder verarbeitet werden, Blumen angesät und gegossen werden. Auch die Heu- und Getreideernte ist für die Kleinen spannend zu beobachten.



Mir ham fir eich:

- A grouße Auswahl an Obst und Gmeis
- Bleml für jede Glegnheit
- A Salatbar
- Unsere REWE Metzgerei
- Vuil goud´s Zeich vo unere regionalen Bauern und Lieferanten

Mir g´freia uns wenns kummts!





Die Generationen treffen sich



Viel Spaß beim Gegenbesuch

Einen vergnüglichen und lustigen Vormittag verbrachten die Kindergartenkinder und die Lea-Seniorengruppe der Pfarrei im Kindergarten St. Anna. Es ist in Waldeck schon Tradition, dass sich die Senioren und der Kindergarten gegenseitig besuchen. Im Winterhalbjahr kommen die Kinder in den Gasthof Merkl und der Gegenbesuch findet immer zur warmen Jahreszeit statt. Nach dem Seniorengottesdienst und dem gemeinsamen Frühstück machten sich die Senioren auf den Weg und wurden von den Kindern schon freudig erwartet. Die Groß- und Urgroßeltern der Kindergartenkinder wurden von KiGa-Leiterin Kerstin Dilling und den Kleinen mit einem herzlichen „Schön dass ihr da seid“ willkommen geheißen.

Dilling sagte, dass man sich immer sehr auf diesen Besuch freue und mit den Kindern extra etwas einstudiert wurde. Es begann mit einem Lied und einem Fingerspiel.

Dann waren die Senioren an der Reihe. Lotte Zehrer begrüßte anstelle des ebenfalls anwesenden Lea-Gruppen-Sprechers Karl Pinzer die Kinder und bestätigte, dass die Freude über den Besuch seitens der Senioren ebenfalls immer sehr froh sei. Zunächst sang man ebenfalls einige Lieder aus dem Liederheft und Zehrer verlas die Geschichte von Olivia der traurigen Bärin. Die Kinder ihrerseits zeigten nun einen Tanz und trugen ebenfalls ein Lied vor. KiGa-Mitarbeiterin Melanie las nun die Geschichte von der Maus, die einen Weltraumflug unternahm und die Kinder die entsprechenden Bewegungen und Aktionen nachmachten. Nach weiteren Liedern der Senioren, trugen die Kleinen ein Gebet vor, dass für jedes Kind an dessen Geburtstag gebetet wird. Zum Abschluss las Lotte Zehrer noch die Geschichte vom 'Schiff namens Nirgendwo' vor. Als kleinen Dank an die Kinder überraschte Josef Birkner die Kleinen als Belohnung mit Süßigkeiten, die natürlich gerne in Empfang genommen wurden.

Kerstin Dilling bedankte sich abschließend bei den Senioren für den Besuch und versprach im Winterhalbjahr wieder einen Gegenbesuch. hl

Garagentor-Aktion
gültig bis 31.08.2019

ZEIT FÜR FRÜHJAHRSPUTZ!
Garagentor-Renovierungswochen bei Novoform.
Aktions-Sektionaltore mit 20 mm Dämmung zum attraktiven Preis.

SEKTIONALTOR ISO 20
inkl. Design-Antrieb Novomatic 423
[statt 1.543,- €*]
nur 899,- €
Preis inkl. MwSt., ohne Montage,
+UVP d. Herstellers

Garagen-Sektionaltor** mit 20 mm Dämmung in moderner Großsicke

Woodgrain- oder edle „Satin grey“-Oberfläche

Design-Antrieb Novomatic 423 mit Fernsteuerung

MiWo

Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4 Tel: 09278 98120
95466 Kirchenpingarten Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

- Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett- und Korkböden
- Wohndachfenster
- Insekten- und Sonnenschutz
- Garagentore und Torantriebe
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden und Rolläden
- Markisen und Jalousien
- Holzdecken und Holzwaren
- Innenausbau und Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih



Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - Juli 2019

- Mi., 17.07. **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699
- Mi., 17.07. **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30-21.30 Uhr, Kosten 15 Euro inkl. Material, mit Anmeldung
- Do., 18.07. **Kochabend „Buddha Bowls“ – bunte Schalen mit frischen Köstlichkeiten** mit Ernährungsberaterin Tanja Franz, 18-20 Uhr, Kosten 14 Euro inkl. Material, bitte ein Schüssel für die Reste mitbringen, mit Anmeldung
- Do., 18.07. **Schnupperstunde „Yoga für Schwangere“** mit Yogalehrerin Theresa Heining, 18-19 Uhr, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung
- So., 21.07. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr (Treffpunkt am Spielfisch)

- Mi., 24.07. **Interkulturelles Frühstück** mit Gabi Zaus, 8.30-10.30 Uhr, mit Anmeldung, gegen Spende
- Do., 25.07. **Beginn Yoga für Schwangere** mit Yogalehrerin Theresa Heining, immer donnerstags, 18.00-19.15 Uhr, 8x, Kosten 79 Euro (Krankenkassenzuschuss möglich), mit Anmeldung
- Mi., 31.07. **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30-21.30 Uhr, Kosten 15 Euro inkl. Material, mit Anmeldung

Wöchentliche Angebote:

Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr,
Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.

In besonderen familiären Situationen können Kursgebühren natürlich bezuschusst werden. Bitte einfach im Mittendrin-Büro nachfragen.

In den Sommerferien ist das Mittendrin vom 29.07. – 27.08.2019 geschlossen. Einige Kurse und Selbsthilfegruppen finden in der Zwischenzeit trotzdem statt. Das Büro ist ab 28.08.2019 wieder besetzt.

Die PI Kemnath rät

Die Fahrradsaison 2019 ist in vollem Gange und auch bei Fahrraddieben äußerst beliebt.



„Im vergangenen Jahr wurden in der Bundesrepublik Deutschland 292.015 Räder als gestohlen gemeldet. Auch im Bereich der Polizeiinspektion Kemnath kam es zu einigen Diebstählen. Dabei ist es gar nicht so schwer, Räder gegen Diebstahl zu schützen.“

Hier einige Tipps:

- Nutzen Sie stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser mit massivem Schließsystem aus hochwertigem Material (z.B. durchgehärtetem Spezialstahl).
- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an (z.B. Fahrradständer, Laternenpfahl) oder mit anderen Rädern zusammen. Das gilt auch in Fahrradabstellräumen.
- Wenn Sie ein Elektrofahrrad abstellen, nehmen Sie wertvolle Zubehörteile wie den Akku unbedingt immer mit oder sichern Sie diesen mit einem zusätzlichen stabilen Schloss. Die Akku-Schlösser, über welche viele Elektrofahrräder serienmäßig vergügeln, reichen als Diebstahlschutz nicht aus.
- Vermeiden Sie, Ihr Rad in dunklen Ecken, auf einsamen Plätzen oder in schlecht einsehbaren Straßen abzustellen. Auch Öffentlichkeit schützt vor Diebstahl.
- Notieren Sie Rahmennummer, Marke und Typ Ihres Fahrrads in einem Fahrradpass und legen Sie ein aktuelles Foto Ihres Rads dazu oder benutzen Sie hierzu die digitale und kostenlose FAHRRADPASS-App.
- Achten Sie darauf, dass an Ihrem Fahrrad eine Individualkennzeichnung angebracht ist. Bei vielen in Deutschland verkauften Fahrrädern ist eine individuelle Rahmennummer bereits in den Rahmen eingraviert, eingeschlagen oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbunden.

Mehr Informationen zum Schutz vor Fahrraddiebstahl, sowie einen polizeilichen Fahrradpass zum Ausfüllen, finden Sie im aktualisierten Faltblatt „Räder richtig sichern“ der Polizei. Das Faltblatt ist in jeder (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle kostenlos erhältlich und kann im Internet heruntergeladen werden: www.polizei-beratung.de

Thorsten Fiebig
Polizeihauptkommissar



Außergewöhnliche Projekte erfordern Spezialisten.

Die airinotec GmbH ist international im Bereich der industriellen Klima- und Prozesslufttechnik tätig. Innovative Konzepte, moderne Automationslösungen und intelligente Serviceprodukte sorgen für das richtige Produktionsklima.

Für Bayreuth suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Technischer Systemplaner / CAD-Konstrukteur (m/w/d)

Servicetechniker im Außendienst (m/w/d)

Ihr Verantwortungsbereich:

- Konstruktion von luft- und klimatechnischen Anlagen
- Auslegung und Dimensionierung gebäudetechnischer Komponenten
- Erstellung von Ausführungs-, Detail- und Montagezeichnungen

Ihr Verantwortungsbereich:

- Eigenverantwortliche Wartung und Inspektion von industriellen Klima- und Prozessluftanlagen einschl. der Wärme- und Kälteversorgung, Wartung der Automation
- Instandhaltungsarbeiten und kleine Reparaturen
- Übergabe der Anlagen und Einweisung der Kunden sowie technische Beratung

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Versorgungstechnik
- Gute Kenntnisse in den üblichen CAD-Programmen, idealerweise mit AutoCAD
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit

Ihre Qualifikation:

- Ausbildung zum Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- **Alternativ:** Elektrotechnische Ausbildung, Energieanlagenelektroniker, Mechatroniker
- Berufserfahrung im Service, sowie Kenntnisse in der MSR-Technik
- Deutschlandweite Reisebereitschaft - Firmenfahrzeug inkl.

airinotec bietet Ihnen als Arbeitgeber

- Eine langfristige Perspektive und eigenständige Projekte
- Leistungsgerechte Bezahlung mit zusätzlicher Bonuszahlung
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit), 30 Tage Urlaub
- Umfangreiche Sozialleistungen: Krankenzusatzversicherung, Unfallversicherung, Altersvorsorge und Firmenkarte

Wie Sie sich bewerben können

Nähere Informationen zu airinotec als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Website: www.airinotec.com/karriere.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@airinotec.com.

NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!



Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**. Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: www.fahrmit-tirschenreuth.de

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth



„Wilde Tage“ in Waldeck

Gelungene Premiere rund um den EWILPA



Ein Blick auf die Infostände

Die anlässlich des einjährigen Bestehens des Essbaren Wildpflanzenparks (EWILPA) durchgeführten „Waldecker Wilden Tage“ fanden sowohl bei den Experten wie auch bei den anderen Besuchern viel Interesse. Insbesondere zeigte sich dies bei den in diesem Rahmen angebotenen Wanderungen und Führungen auf dem EWILPA. Dr. Markus Strauß, der Initiator dieser Veranstaltung, zeigt sich sehr erfreut besonders von der Anteilnahme der Besucher. Die Informationsstände wurden rege besucht und auch die angebotenen Naturprodukte wie Säfte, Tees oder ähnliches wurden ausprobiert und gekauft. Wie Dr. Strauß am Ende stolz feststellte, haben über 40 Kräuter-, Wald- und Wildnispädagoginnen/innen an den verschiedenen Veranstaltungen, Führungen, Vorträgen und Workshops teilgenommen. Aber auch die sonstigen Teilnehmer konnten die Schätze der Natur mit allen Sinnen entdecken. Sie lernten die Vorzüge von essbaren Wildpflanzen kennen und konnten diese bei den Wanderungen und Rundgängen auf dem EWILPA sammeln, genießen und zubereiten. An den Führungen, die mehrmals an den drei Tagen durchgeführt wurden, beteiligten sich jeweils sehr viele Wanderer und Gäste. Als Führer fungierten neben Dr. Markus Strauß, Regina Hermann, Andreas Büttner, Ulrike Geschwendtner, Anja Putzer und Conny Müller. Sie zeigten an praktischen Beispielen auf, welche unbezahlbaren und unbeschreiblichen Kräfte in der Natur auf den ei-

genen Körper wirken können. Die Heilwirkung der heimischen Wildkräuter ist vielfach unbekannt und wird deshalb oft unterschätzt. Viel Beachtung fand während des Tages und auch abends das sog. Waldbaden von Andreas Büttner. Er stellte fest, dass die Natur die beste Lehrerin ist, die man sich vorstellen kann. Dabei sind positive Wirkungen auf Puls, Blutdruck, Stresshormone und Immunsystem nachweisbar. Im Rahmen der Wanderungen rund um den Schlossberg wurden die einzelnen Themen besprochen und die Heilwirkung der Natur praktisch dargestellt. Auch kulinarisch war einiges in und rund um die Hollerhöfe geboten. So wurde am Samstag zu einem gemütlichen „Wilden Abend“ mit Lagerfeuer und Musik eingeladen, bei dem die Unterhaltung nicht zu kurz kam. Am Sonntag wurde ein „Wildes Mittagsbuffet“ angeboten. Auch die Informationsstände, die an beiden Tagen aufgebaut waren, boten allerlei für die Gesundheit an und viele Besucher probierten und erwarben die angebotenen Bücher, Marmeladen, Kräutermischungen und sorgten so für zuhause für ihre Gesundheit vor. Der Heimat- und Kulturverein hatte im Alten Schulhaus eine kleine Ausstellung vorbereitet, bei der sich die Besucher sowohl über den EWILPA als auch über die Aktivitäten auf dem Schlossberg informieren konnten. hl



Teilnehmer beim Zubereiten und Probieren der gesammelten Wildkräuter

Firmung in Waldeck

Weihbischof Reinhard Pappenberger spendete Sakrament



Weihbischof Reinhard Pappenberger besuchte die Pfarrkirche Waldeck, um 73 jungen Christen aus den Pfarreien Kastl und Waldeck das Hl. Sakrament der Firmung zu spenden. In einem

festlichen Gottesdienst salbte er die Firmlinge, die einzeln mit ihren Paten vor den Weihbischof traten mit Chrisam.

Foto und Text: hl

Sonne, Wind und geflügelte Wesen

Autorenlesung in der Katholischen Gemeindebücherei Kastl



Eve Grass stellte ihren ersten Roman vor: Das Pegasosgen

Die Autorenlesung der Bücherei in Kastl wurde zu einem Träumen von Urlaub in Spanien und besonderen Pferden. In der Katholischen Gemeindebücherei Kastl gibt es in jedem Monat ein besonderes Event. Dieses Mal waren die Erwachsenen die Zielgruppe. Es war nicht die erste Autorenlesung, die angeboten wurde, aber vielleicht eine der Schönsten. Eve Grass war gekommen, um aus ihrem Buch „Das Pegasosgen“, dem ersten Band einer Trilogie, zu lesen. Die Nürnbergerin stellte erst einmal vor, wie sie zum Schreiben gekommen war. Während ihres Berufslebens als Industriekauffrau hatte sie ihren Traum vom Schreiben nie verwirklichen können. Doch Pferde spielten immer eine Rolle in ihrem Leben, schließlich war sie sogar Europameisterin im Westernreiten. Mit 60 Jahren war es dann soweit und sie konnte ihr Buch 2018 auf der Leipziger Buchmesse vorstellen. Natürlich spielen darin Pferde eine Rolle, aber auch die zweite Leidenschaft der Autorin, die Faszination des Fliegens. In Kastl hatte sie Unterstützung durch ihren Lebensgefährten dabei, der die Lesung immer wieder mit pas-

sender Musik untermalte. Der angekündigte Livegesang musste leider ausfallen. Die Sängerin war dienstlich verhindert. Doch Eve Grass machte das mit ihrer Erzählstimme längst wieder wett. Sie hatte am Anfang einige Fotos vorgestellt, die die Orte der Handlung und Landschaften in Spanien zeigten. So fiel es nicht schwer, sich in die Handlung hineinziehen zu lassen und die Umgebung zu vergessen. Besonders nett war, dass Eve Grass reelle Orte zur Handlung ausgesucht hat, sowohl in Spanien als auch in ihrer fränkischen Heimat. Die Schriftstellerin liebte den verschiedenen tragenden Personen der Handlung ihre Stimme, immer passend, ob Mann oder Frau. So erhielt die geheimnisvolle blinde Greisin Maria eine eher helle Stimme, die Pferdenärrin Rike eine andere. Natürlich war Jose´s Stimme dunkel, ebenso die von Rikes Mann Hannes, einem Piloten und passionierten Flieger. Rike und Hannes, beide schon über fünfzig und ehemals aus Nürnberg, waren nach Spanien ausgewandert. Sie hatten sich dort eine Finka gekauft. Das eigentliche Abenteuer entwickelte sich aber erst nach dem Kennenlernen von Maria und Jose´. Die Beiden hüteten nämlich ein Jahrtausende altes Geheimnis. Natürlich verriet Eve Grass nicht, wie das Buch endet. Doch die Gäste der Lesung, ausnahmslos Frauen, waren begeistert und nutzten die Zeit danach noch zum Gespräch mit der Autorin. Das Buch ist spannend geschrieben und man spürte das Fach- und Detailwissen der Autorin in Bezug auf die Pferde. So ist es ihr gelungen, die Gefühle und Stimmungen nicht nur bei den Menschen, sondern auch bei den Tieren sehr gut zu beschreiben. Wer nun neugierig auf das Buch geworden ist, kann beruhigt sein. Das Buch befindet sich im Bestand der Bücherei. Band zwei erscheint im Sommer 2019 und das Schlussbuch der Trilogie ist auch schon fertig und wird im Frühjahr 2020 vom „Verlag der Schatten“ auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt. Büchereileiterin Margit Braunreuther bedankte sich noch mit einem kleinen Geschenk bei der Autorin für die mitreisende Lesung. Eve Grass sicherte zu, dass sie gerne noch einmal wiederkommt um die Folgebände vorzustellen. **rpp**

Reuther feierten Fest in der Musikscheune



Die Gäste kamen und ließen sich von der Sommerhitze nicht abhalten.

Die Einen nennen es Dorffest, die Anderen Kirchweih. Eins ist aber sicher, die Reuther wissen, wie man feiert. Trotz Hitze genossen sie ihr Dorffest. Bereits am Sonntagmorgen traf man sich an der Kapelle zum Gottesdienst. Anschließend war zum Weißwurstfrühschoppen geladen. Am Nachmittag trafen sich Jung und Alt in der Musikscheune der Familie Brand. Das urige Ambiente mit vielen Gegenständen aus alter Zeit führte dazu, dass sich die Besucher sofort wohl fühlten. Die Freiwillige Feuerwehr Reuth bot Kaffee und leckere selbst gemachte Torten an. Die Grillspezialitäten hatten wegen der Hitze nur mittags und am Abend Hochsaison. Ob in der schattigen Sonne oder unter dem Pavillon, den Gästen gefiel es. Markus Brand, weit über die Region hinaus bekannt als

Alleinunterhalter und musikalischer Entertainer, sorgte auf seiner Steirischen wieder für gute Unterhaltung fetzige Gaudi und mitreißende Musik. Es dauerte nicht lange, bis die ersten Gäste das Tanzbein schwingen. Am Nachmittag holte er dann seinen Musikschüler Marcel Benker mit auf die Bühne. Der 14-Jährige aus Himmelkron stand in seiner Fingerfertigkeit seinem Lehrer und Idol Markus in nichts mehr nach. Schnell und exakt im Takt flogen die Finger bei der „Rosi-Polka“ über die Knöpfe. Marcel spielt erst seit vier Jahren die Steirische Knopffarmonika, hatte aber vorher bereits auf dem Akkordeon Erfahrung gesammelt. **rpp**



ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
— IMMENREUTH —

**Entspannte Behandlung:
Beruhigung durch Lachgas
für Kinder und Erwachsene.**

Tel.: 09642 - 7021702 • Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
Email: info@zahnarztpraxis-regler.de
www.zahnarztpraxis-regler.de



Alles Silber oder was?

Neue HAK-Sonderausstellung

„Alles Silber!“ ist die Sonderausstellung überschrieben, die das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum ab 4. August zeigen wird. Präsentiert werden nicht nur Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus dem wertvollen Edelmetall, sondern auch Objekte aus „Bauernsilber“ oder dem als „Silber des armen Mannes“ bekannten Neusilber („Alpacca“).

Abrunden will das Museumsteam des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises (HAK) diese Ausstellung mit Leihgaben aus privater Hand. Wer Schmuck, Besteck oder andere Gebrauchs-, Zier- oder Sammelgegenstände aus Silber oder Silberimitat zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich an Museumsleiter Anton Heindl, Telefon 09642/8481, E-Mail heindl-anton@t-online.de, zu wenden. Die Leihgaben werden keinesfalls „versilbert“, sondern gegen Quittung entgegengenommen, sind versichert und werden nach Ausstellungsende ihren Eigentümern zurückgegeben.

Bis Ende Juli zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Alten Fronveste die Ausstellung „Böses Spielzeug – Kriegsspielzeug von der Reichsgründung 1871 bis zum Zweiten Weltkrieg“ über Indoktrination und Verführung der Jugend im Deutschen Kaiserreich und in der NS-Diktatur mit Hilfe von Kriegsspielzeug. Im Obergeschoss erwartet eine Sonderschau über Geschichte und Kultur des antiken Römischen Reiches die Besucher. Das Museum ist jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **bjp**



18. August 2019
ab 15:00 Uhr

TONI HOFREITER

am Kemnather Wiesenfest

Festplatz, Röntgenstraße
95478 Kemnath



„Music & More“ Konzert auf dem Schlossberg

Eine Neuerung gegenüber den Vorjahren gibt es in diesem Jahr auf dem Schloßberg. Nach den Theatertagen am 25. und 26. Juli mit der Vorstellung der 'Geierwally' durch das LTO Oberpflaz, gibt es heuer noch eine Zusatzveranstaltung in der Burgruine. Am Samstag 27. Juli um 20 Uhr gibt es ein Konzert-Highlight der ganz besonderen Art. Dem Heimat- und Kulturverein ist es gelungen, die Band Taktikum gemeinsam mit dem gemischten Chor 'Music & More' für ein Konzert zu gewinnen. Das ist ein echter Ohrenschmaus für Freunde der Chormusik, aber auch des Jazz und der Musik der Beatles, Joe Cocker oder Bryan Adams.

Lassen Sie sich überraschen von tollen Künstlern vor der einzigartigen Kulisse der Burgruine Waldeck auf dem Schloßberg. Und das beste dabei ist, es gibt keinen Kartenvorverkauf, denn der Eintritt ist frei. Es ist ratsam, sich den Termin schon jetzt vorzumerken. Mit einer Spende kann die Arbeit des Heimat- und Kulturvereins gerne unterstützt werden. **hl**



Der gemischte Chor 'Music & More'

BUCHTIPP

„Neujahr“

Das Team der Kemnather Stadtbücherei empfiehlt

Henning verbringt die Weihnachtsferien mit seiner Familie auf Lanzarote. Am Neujahrsmorgen macht er sich – schlecht vorbereitet und ausgerüstet – zu einer Fahrradtour auf.

Während der Fahrt reflektiert er sein Leben: Eigentlich müsste es ihm gut gehen. Er hat alles, was man sich so wünscht. Familie, zwei gesunde Kinder und einen einigermaßen guten Job. Trotz allem fühlt er sich überfordert. Er wird immer wieder von Angstzuständen und Panikattacken heimgesucht. Als er schließlich sein Ziel erreicht; wird ihm klar, worauf seine Probleme zurückzuführen sind und er kann nicht umhin, sich der Vergangenheit zu stellen.

Juli Zeh schreibt einfühlsam und packend. Ein Buch, das man nur mit Not aus der Hand legen kann.

Juli Zeh
„Neujahr“
192 Seiten



Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl • Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath • e-mail: poststelle@kemnath.de
 Telefon (09642) 707- 0 Fax 707 - 50 • Internet: www.kemnath.de
 Parteiverkehr: Mo-Do von 8 - 12.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16.30 Uhr, Do 13.30 - 17.30 Uhr

Bereich	Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl	
Bürgermeister der Stadt Kemnath	Werner Nickl werner.nickl@kemnath.de	OG 05 707-701	
Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsstellenleiter	Lydia Becher kerstin.kuschel@kemnath.de	OG 04 OG 04 707-711 707-710	
Bürgermeister der Gemeinde Kastl	Josef Etterer josef.etterer@kemnath.de	OG 08 707-702	
Sprechzeiten im Rathaus Kastl: Dienstag 18 -19 Uhr und Donnerstag 7.30 - 8.30 Uhr und nach Vereinbarung			
Geschäftsstellenleiter	Reinhard Herr reinhard.herr@kemnath.de	OG 03 707-712	
Bürgerbüro - Information, Ordnungs-, Einwohnermelde-, Standesamt	Martin Graser Laura Feselmayer Maria Dietzel Josef Lingl	martin.graser@kemnath.de laura.feselmayer@kemnath.de maria.dietzel@kemnath.de josef.lingl@kemnath.de	EG 06 EG 08 EG 07 EG 07 707-720 707-723 707-721 707-722
Hauptverwaltung Hauptverwaltung/Rentensachbearbeitung	Magdalena Dumler Isabella Müller Kerstin Kuschel Christine Lober	magdalena.dumler@kemnath.de isabella.mueller@kemnath.de kerstin.kuschel@kemnath.de christine.lober@kemnath.de	OG 02 OG 01 OG 04 OG 01 707-713 707-715 707-710 707-716
Finanzverwaltung	Roman Schäffler Gerhard Kellner Carola Hasenfürter Elisabeth Schmid Sabine Müller Doris Gallei	roman.schaeffler@kemnath.de gerhard.kellner@kemnath.de carola.hasenfuerter@kemnath.de elisabeth.schmid@kemnath.de sabine.mueller@kemnath.de doris.gallei@kemnath.de	OG 12 OG 15 OG 14 OG 15 OG 13 OG 13 707-730 707-737 707-733 707-735 707-732 707-731
Kasse	Gerhard Binner gerhard.binner@kemnath.de	OG 15 707-736	
Bauverwaltung	Roland Sächerl Ludwig Hafner Katrin Rodler Andrea Stauber Andreas Gallei	roland.saecherl@kemnath.de ludwig.hafner@kemnath.de katrin.rodler@kemnath.de andrea.stauber@kemnath.de andreas.gallei@kemnath.de	EG 11 EG 13 EG 12 EG 10 EG 13 707-742 707-746 707-743 707-740 707-745
Stadtmarketing	Susanne Schiller susanne.schiller@kemnath.de	OG 09 707-717	

Landratsamt Tirschenreuth

Mähringer Straße 7, 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631/88-0 • Parteiverkehr: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 16.00 Uhr

Dienststelle Kemnath • Stadtplatz 38 • Tel. (09642) 707-760 • Parteiverkehr: Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 12.30 Uhr und Do 08.00 - 13.00 Uhr

Bereich	Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
KFZ- Zulassungsstelle	Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 8 - 12.30 Uhr u. Do. 8 - 13 Uhr	
	Sonja Gradl Alexandra Rittner Claudia Hofmann Stefanie Lehner	EG 02 EG 03 EG 03 EG 03 707-760 707-761 707-762 707-763
Kreisbaumeister	Jeden 2. Mittwoch 9.30 - 12 Uhr	OG 20
Kreisfachberater für Gartenbau	Harald Schlöger Di 8 - 12 Uhr	OG 20 707-765
Kreisjugendamt	Astrid Bösl Mo 8 - 12 Uhr	OG 20 707-765
Sozialhilfeverwaltung	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsicherung	
	Christine Deubzer Mo - Fr 8 - 12 Uhr	EG 09 707-764
	Fabian Weinberger Vertretung Sozialamt Tirschenreuth	612 09631/88479

WOLF

Die Baustoffprofis

☎ 0 92 75 / 60 58 69-0
www.baustoffe-wolf.de

BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg



Baustoffe Wolf ist seit mehr als 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubau, Ausbau, Sanierung oder Umbau.

Die Visitenkarte Ihres Hauses – Ihr Garagentor!



Garagentore erfüllen heutzutage vielfach **gehobene Ansprüche an Komfort und Aussehen**. **Sicherheit und Funktionalität** sind wichtig, aber auch die Optik erhält eine angemessene Beachtung.



Bei uns erhalten Sie **hochwertige Garagentore**, die robust und trotzdem elegant in der Optik sind.

Wählen Sie aus zahlreichen Farben, witterungsbeständigen Oberflächen und Mustern.

Unser **fachmännisches Team** berät sie gerne, organisiert für Sie die **Lieferung** nach Hause und wenn gewünscht auch den **Einbau** Ihres neuen Garagentores.



Fragen Sie uns - Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da in Sachen:

- 
- Hausbau/Umbau/Sanierung
 - Pflaster /Terrassenplatten
 - Fenster/Türen/Tore
 - Dämmung/ Isolierung
 - Dachziegel/Trapezbleche
 - Stahlhallenbau/Baustahl/Formstahl
 - Transportbeton
 - Beratung/Planung/Lieferung
 - Handwerkervermittlung

Unser starkes Team berät Sie gerne!



Alles für den Bau...
WOLF Tressau

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel. 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de · kontakt@baustoffe-wolf.de

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

BAUSTOFFFACHHANDEL

Tressau

BETONFERTIGTEILWERK

Neusorg